Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

22.10. 2024

# Smarte Hörgeräte: Wie KI beim Hören unterstützt

Von PPS



**Bild Rechte**
Neuroth Hörcenter AG

(Zug)(PPS) **Die Hörgeräte von morgen sind smart und vielseitig. Denn Künstliche Intelligenz (KI) spielt auch in der rasanten Entwicklung der Technologie für Hörsysteme eine zunehmend entscheidende Rolle und verbessert das Leben von Millionen Menschen. Darum setzt das führende Hörakustikunternehmen Neuroth auf Künstliche Intelligenz und bietet erstmals ein neues Level KI-basierter Hörgeräte.**

Jede Hörsituation ist einzigartig und wird sowohl von der Akustik als auch von der emotionalen Verfassung beeinflusst. Genau hier setzt die modernste Hörtechnologie an, indem sie Lösungen entwickelt, die sich dynamisch an jede Situation anpassen, um Menschen im Alltag zu unterstützen. Als führendes Hörakustik-Unternehmen in der Schweiz verfolgt Neuroth die technologischen Entwicklungen bei den Hörsystemen mit grösstem Engagement und ist von der zentralen Rolle von KI überzeugt, um das Leben vieler Menschen zu verbessern. Denn KI macht Hörgeräte endgültig zu digitalen Alleskönnern im Miniaturformat.

„Die aktuellen technischen Entwicklungen heben Hörstärke auf ein neues Level. Dabei hilft KI, Hörsituationen in Echtzeit zu analysieren, um das Hörsystem automatisch an die entsprechende Hörsituation anzupassen“, sagt Hansueli Müller, Hörgeräteakustiker bei Neuroth. Die gesamte Klangumgebung wird mehrere hundert Mal pro Sekunde gescannt.

## Die Zukunft des Hörens: Personalisierte Akustik durch Künstliche Intelligenz

Adaptive Funktionen wie Störschallreduktion und Sprachhervorhebung werden je nach Umgebung aktiviert und sorgen dafür, dass sich der Klang präzise an die jeweilige Situation anpasst. Das Hörgerät „denkt“ also individualisiert mit. Vor allem bei der Wahrnehmung von gesprochener Sprache profitieren Träger*innen smarter Hörgeräte durch dieses „personalisierte Hören“. Denn Hintergrundgeräusche können mit KI wesentlich effektiver ausgeblendet werden als mit herkömmlichen Hörsystemen. „Ein praxisnahes Beispiel hierfür ist der Besuch in einem belebten Café: Dank KI werden störende Hintergrundgeräusche automatisch auf ein bisher unerreichtes Niveau minimiert, während die Sprache deutlich hervorgehoben wird – und das innerhalb von Sekundenbruchteilen“, erklärt Hansueli Müller.

Funktionen von smarten Hörgeräten gehen über das klassische Hören hinaus. Smarte Hörgeräte können mit anderen Geräten verbunden werden – für freihändiges Telefonieren oder Musik-Streaming. Die Einstellungen lassen sich jederzeit anpassen. Die Träger*innen steuern ihre Alltagsassistenten bequem per App und stimmen sie auf verschiedenste Hörsituationen ab – und das in Echtzeit. Diese nahtlose Integration verbessert das Hörerlebnis überall.

## Die neue Hörsystemtechnologie bei Neuroth

Dieses völlig neuartige Hörerlebnis bietet das neue Gerät Phonak Audéo SphereTM Infinio, das ab sofort in allen Neuroth-Hörcentern schweizweit erhältlich ist. Der Echtzeit-KI-Chip des Schweizer Unternehmens Sonova analysiert die Hörsituation und passt sich laufend an. Dank des KI-Einsatzes wird Sprache automatisch im Bereich von wenigen Millisekunden von Lärm unterschieden und bietet so höchste Sprachverständlichkeit. Die KI filtert von sich aus die Stimme heraus, der man

zuhören möchte – so klar und deutlich, wie es bisher noch nicht möglich war. Unerwünschte Störgeräusche sind kein Problem mehr, egal wie laut die Umgebung ist.

Die neuen Oticon-Intent-Hörgeräte wiederum können als weltweite erste Hörsysteme dank einer speziellen 4D-Sensorentechnologie Informationen von Kopf- und Körperbewegungen für ein noch besseres Klangerlebnis nutzen. Damit geht Oticon Intent einen Schritt weiter, indem es nicht nur auf die Umgebung reagiert, sondern auch die Absichten seiner Träger*innen erkennt. Mit der innovativen 4D-Sensor-Technologie analysiert es Kopf- und Körperbewegungen sowie die akustische Umgebung in Echtzeit. So passt es sich nahtlos an die wechselnden Hörbedürfnisse an.

Eine flexible Anpassbarkeit von Hörgeräten an die individuellen Bedürfnisse der Träger*innen machen auch die Geräte von Viennatone möglich, indem neue Funktionen durch Upgrades jederzeit freigeschaltet werden können.

„In den vergangenen 40 Jahren hat die Hörgeräteindustrie bedeutende technologische Fortschritte gemacht, die das Kundenerlebnis revolutioniert und die Stigmatisierung des Hörverlusts verringert haben. Mit einem starken Fokus auf Kundenbedürfnisse und verantwortungsvolle Technologienutzung wird KI die Hörakustik nachhaltig transformieren. Denn letztlich geht es nicht nur um besseres Hören, sondern um ein besseres Leben“, so der Hörgeräteakustiker Hansueli Müller.

**Über die Organisation:**

**Über den Hörakustikspezialisten Neuroth:**
Mit über 115-jähriger Erfahrung zählt Neuroth zu den führenden Hörakustikanbietern in Europa. Das Traditionsunternehmen mit österreichischen Wurzeln betreibt in der Schweiz und in Liechtenstein rund 85 Hörcenter. Der Hauptsitz der Neuroth Hörcenter AG befindet sich in Zug. Der Hauptsitz der Neuroth-Gruppe, die europaweit über 1'300 Mitarbeitende an rund 280 Standorten beschäftigt und von CEO Lukas Schinko in vierter Familiengeneration geführt wird, ist in Graz (Österreich/Steiermark). Mehr Infos unter: neuroth.com

**Pressekontakt:**

Neuroth Hörcenter AG
Alpenstrasse 15
6300 Zug

presse @ neuroth.ch

**Kategorie**
Medizin & Gesundheit

---

**Source URL:** *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/smarte-hoergeraete-wie-ki-beim-hoeren-unterstuetzt*